



MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 4 ■ November 2022



GESEGNETE WEIHNACHTEN

LICHTMESSSINGEN

Liebe Pfarrbewohner von St. Lorenzen, Pogier und Parschlug !

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde entschieden, dass unsere Lichtmesssänger auch dieses Mal die Haushalte nicht besuchen werden, um sowohl die Sänger zu schützen, als auch die besuchte Bevölkerung vor einer möglichen Ansteckung zu bewahren. Wir hoffen auf ihr Verständnis und glauben, damit einen kleinen, aber notwendigen Beitrag zur Virus-Eindämmung zu leisten. Trotzdem wird dieses Virus den beliebten Brauch des Lichtmesssingens nicht bezwingen können, ganz im Gegenteil, wir bieten ausreichend Möglichkeiten, damit jede/r in den Genuss dieser Darbietung kommen kann.

1. SINGEN AUF ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN

SONNTAG 15.1.2023:

10.00 Pogier – Feuerwehr-Parkplatz
10.30 Kapelle Gassing

SONNTAG 22.1.2023:

10.00 Parschlug – Lizz Görgl Platz
10.30: Kapelle Lesing

SONNTAG 29.1.2023:

09.30 Lorenzen – Hauptplatz/Pavillon
10.00 Kapelle Göritz

SONNTAG 5.2.2023:

08.30 Kirche

2. DIE SÄNGER KOMMEN GERNE ZU IHNEN

Sprechen Sie sich mit Nachbarn, Verwandten, Freunden... ab, wenn genügend Abstand im Freien eingehalten werden kann, z.B. in offenen Carports, Gartenlauben, usw...

Melden Sie ihren Wunschtermin im Pfarramt St. Lorenzen (Tel: 03864 2259 zu den Bürozeiten Mo, Mi, Fr 10.00-12.00) oder per Email an: st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at) mit der genauen Orts- und Zeitangabe und einer Telefonnummer.

Wir werden versuchen, nach Möglichkeit und Sänger-Verfügbarkeit, ihrem Wunsch zu entsprechen und Sie rechtzeitig kontaktieren.

Wir erlauben uns dennoch, durch unsere Pfarrboten einen Erlagschein in den Haushalten zu verteilen, wo um das jährliche Lichtmessopfer für unsere Pfarre gebeten wird.

Bleiben Sie gesund, wünschen die Lorenzer Lichtmesssänger/innen



YOUTH REVIVAL NIGHT

Die „Youth Revival Night“ ist ein Abend, an dem sich Jugendliche einmal im Monat in der Kirche St. Marein im Mürztal treffen. In Form von Lobpreis, Vorträgen über verschiedene Themen und Gebet wollen wir Gott kennenlernen und „Ihm“ neu begegnen. Ganz wichtig ist das anschließende „Chill Out“ in dem die Gemeinschaft und der Austausch im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns, Dich bei unserem nächsten Treffen am 10.12.2022 mit Beginn um 19 Uhr zu sehen. Weitere Informationen findest du auf Instagram: @ruah_adonai_

Daniel Grubescic



WORT DES PFARRERS



Manche kennen vielleicht das Landplagenbild (siehe Foto rechts unten) an der Außenfassade des Grazer Doms. Einer Inschrift zufolge wurde das Fresko im Jahr 1480 von Grazer Bürgern gestiftet, als sich die Stadt in schlimmer Not befand. Die Stadt wurde zugleich von den Türken, der Pest und der Heuschreckenplage heimgesucht. Diese Plagen kann man auch auf die heutige Situation hindeuten. Die Pest entspricht der Pandemie. Diese hat uns gelehrt, dass wir vergänglich sind. Der Tod kann nicht länger verdrängt werden. Die Heuschrecken stehen für den Klimawan-

DER HEILIGE NIKOLAUS KOMMT



Unsere Pfarren bieten am Montag, dem 5. Dezember einen Nikolausbesuch in Ihrer Familie an. Anmeldungen werden im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 03864/2259 bis spätestens Mittwoch, 30. November entgegengenommen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock
Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
Pfarrblattteam: Dagmar Erber, Hubert Fladischer,
Herbert Kernstock, Ingomar Mutz
Fotos: Redaktionsteam St. Lorenzen - St. Marein bzw.
Kapfenberg, Gustav Preinsperger, Bruno Köck,
Matthias Köck, Maria Troppacher, pixabay, Diözese
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

del. Die Bedingungen, um gut leben zu können, ändern sich. Wir erfahren uns in unserem Tun begrenzt und dürfen die Schöpfung nicht weiterhin achtlos ausbeuten. Statt des Krieges gegen die Türken haben wir heute einen Krieg in der Ukraine, wo keiner weiß, wie es mitten in Europa weitergeht. Wenn macht-gierige Menschen, die vor nichts zurückschrecken, am Ruder sind, ist die Gefahr groß, dass es zu einer menschengemachten globalen Katastrophe kommt. All das bereitet uns großes Unbehagen. Sorgenvoll ist für viele auch der Blick ins eigene Geldbörserl. Werde ich aufgrund der Teuerungen, die auf uns zukommen (Heizung, Strom), noch über die Runden kommen?

KIRCHE MUSS HOFFNUNG GEBEN

Kirche muss dort konkret helfen, wo es ihr möglich ist – auch finanziell. Viele Menschen brauchen außerdem eine Anlaufstelle, wo sie ihre Sorgen und Nöte aussprechen können. Ja, Kirche wird ihrem Auftrag dann gerecht, wenn sie Hoffnung vermittelt. Dazu kann das Weihnachtsfest beitragen. „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt“ (Jes 9,5). Die Geburt eines Kindes ist immer Grund zur Freude. Wenn darüber hinaus von einem Menschen behauptet wird, er sei das Licht der Welt (vgl. Joh 8,12), hat das für die gesamte Menschheit eine besondere Bedeutung.

CHRISTUS, DAS LICHT DER WELT

Im Taufritus heißt es: „Christus, das Licht der Welt, hat ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegen gehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.“ Das ist ein Lebensprogramm für alle Christen. Als Kind des Lichtes lebe ich, wenn ich für andere zum Licht werde. Im Glauben bewähre ich mich, wenn ich Krisen als Einzelne/r oder als Gemeinschaft bewältige. Schließlich sollte jede/r Christ/in in freudiger Erwartung auf etwas hinleben, was noch aussteht. Ja, jedes menschliche Leben geht zu Ende. Aber das ist nicht der Schlusspunkt. Seine Vollendung findet es bei einem uns liebenden Gott.

EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT UND GESEGNETE WEIHNACHTEN

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock



ERNTEDANK ST. LORENZEN

Erntedank ist ein willkommener Anlass, um den Kindern zu erklären, wo Lebensmittel eigentlich herkommen und wie kostbar sie sind. Da Kinder eine große Begeisterung für die Natur und alle Lebewesen mitbringen, ist Erntedank die Gelegenheit, um Gott für seine Schöpfung DANKE zu sagen. Mit Liedern und Texten trugen die Kinder der Volksschule ihren Teil zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche bei.

Monika Haberl



ERNTEDANKFEST ST. MAREIN

Am 9. Oktober fand das diesjährige Erntedankfest in St. Marein statt. Dank des schönen, sonnigen Wetters wurde es im Freien vor der Kirche gefeiert. Die Messe war gut besucht und wurde vom Musikverein „Heimatklang“ stimmungsvoll untermalt. Außerdem beeindruckte die schöne Erntekrone, die von den örtlichen Bäuerinnen Frau Lierzer, Frau Ofner und Frau Kemeter gebunden wurde. Die Kinder der Volksschule lasen Fürbitten und sangen schöne Lieder passend zum Erntedank. Das stimmungsvolle Fest wird uns allen gut in Erinnerung bleiben.

Maria Troppacher



DANKGOTTESDIENST DER VINZENZGEMEINSCHAFT

Der heilige Vinzenz von Paul ist Gründer und Namensgeber der Vinzenzgemeinschaft. Der 27. September ist sein Gedenktag. Aus diesem Grund lud die Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein am 25. September zur alljährlichen Vinzenzmesse in die Pfarrkirche St. Lorenzen. Viele Menschen haben unserer Einladung Folge geleistet. Zu Beginn der heiligen Messe begrüßte



die Obfrau Brigitte Kraker die Anwesenden mit einem herzlichen vinzentinischen Gruß und überbrachte auch Grußworte vom Präsidenten Erwin Derler. Weiters berichtete sie von der Hilfsaktion unserer Gemeinschaft für die Vertriebenen aus der Ukraine. Pfarrer Kernstock zelebrierte die Messfeier und die St. Erengel sorgten für die musikalische Begleitung. Im Anschluss an die Heilige Messe waren alle Besucher und Mitwirkenden zu einer Agape im Pfarrsaal geladen.

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Teilnahme und Mitwirkung an der Messfeier diese zu einem besonderen Zusammensein gemacht haben.

*Ingrid Riedner,
Schriftführerin Vinzenzgemeinschaft*

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK – KABARETTABEND

Wie gut sich Kirche und Humor ergänzen lassen, brachten uns die beiden Theologen und Kabarettisten Mag.



Alfred Jokesch und Mag. Josef Promitzer bei einem humoristischen Abend näher.

Im „ersten Akt“ ging es um die heitere Auseinandersetzung mit dem heutigen Kirchenleben.

Bei der anschließenden Millionenshow wurden Fragen aus dem Kirchenmilieu gestellt, wobei der Kandidat „Willi“ trotz guter Unterstützung des Publikums „nur“ die Bischofswürde erreichte.

In Kleingruppen wurden Aspekte unseres Seelsorge-raumes diskutiert.

Mit abschließenden, lustigen Bewegungsübungen wurden Körper, Geist und Seele nochmals aufgefrischt.

Hanni Huber

KLAUSUR UNSERER PFARRGEMEINDERÄTE

Die Damen und Herren der PGR St. Marein und Lorenzen haben sich am Samstag, den 22.10. zu einer eintägigen Klausur im JUFA Veitsch getroffen. Wir haben versucht, Ideen zum Thema „Kirche? Kinder-Jugend & junge Erwachsene“ zu sammeln. Als Referenten konnte wir Anton Tauschmann und Franziska Grangl vom Bereich „Jugend und Familie“ der Diözese Graz gewinnen.

Wir hoffen den Enthusiasmus, der bei diesem Treffen aufgekommen ist, auch in die Tat umzusetzen.

Wenn wir auch nur eine zahlenmäßig kleine Gruppe waren, viele waren erkrankt, war es dennoch ein ergebnisreicher Arbeitstag.

Matthias Köck



KONZERTERLEBNIS DER BESONDEREN ART

Mit einem dreiviertel Jahr pandemiebedingter Verspätung wurde am 15. Oktober das Requiem von Wolfgang



A. Mozart durch den Gesangsverein St. Marein und Freunden in der Pfarrkirche St. Lorenzen zur Aufführung gebracht. Mit dem Projektchor musizierten das Orchester Sinfonia Academica aus Wien sowie namhafte Solistinnen und Solisten. Die Vision von Josef Eisler, dass Sängerinnen und Sänger unserer Region mit professionellen Musikern und Solistinnen und Solisten gemeinsam musizieren, wurde durch seinen Enthusiasmus Wirklichkeit.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dieses Projekt durchzuführen.

Gertrude Preinsperger

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

Dr. med univ. Manfred Gruber

Facharzt für Innere Medizin

Gesundheitszentrum Bruck

Tel. 03862 / 59 3 27 - 0
 ordination.gruber@medway.at



Rrappel Akad. Vkmf. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
 office@versicherungsmakler-rappel.at
 www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
 Tel. 03862 / 24042



FLIESENFRITZ GmbH
 Böhlerstraße 2
 A-8641 St. Marein/Mzt.
 T: 0664 - 54 14 580
 F: 03864 - 28 31
 office@fliesenfritz.at
 www.fliesenfritz.at

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479

GT Latic Fassaden GmbH



Meisterbetrieb
 Putz
 WDVS
 Trockenausbau

Flurgasse 10
 A-8642 St. Lorenzen
 Tel / Fax: 03864 / 42 564 - Mobil: 0660 / 75 98 678
 E-mail: latic@aon.at - www.latic-fassaden.at

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE.



www.minka.at

BIRGITS BEAUTY



BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung
 Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54

Holz - Grilz HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
 www.holz-grilz.at

Bestatter: Jürgen Gassner
 24h erreichbar: 0664 8844 5885

Anton-Bruckner-Straße 40
 8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

www.bestattung-seelenfrieden.at

BESTATTUNG

Seelen *f*rieden GmbH

Mensch sein.
 Mensch bleiben.
 Bis zum Schluss.

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

ERÖFFNUNGSFEIER KINDERGARTENGRUPPE

Am 7. Oktober wurde die 5. Kindergartengruppe unseres Pfarrkindergartens nach 18-monatiger Bauzeit feierlich eröffnet. Kindergartenleiterin Martina Weinfurter konnte als Ehrengäste LH-Stv. Anton Lang, Bürgermeisterin Petra Weberhofer, Vizebürgermeister Alois Doppelhofer, die Gemeinderäte Sabine Pesl und Christian Stebegg, Veronica Tuchscherer als Vertreterin der Diözese sowie die ehemalige Kindergartenleiterin Sonja Hirzberger begrüßen. Nach dem Wortgottesdienst und der Segnung der neuen Räumlichkeiten nahmen sich alle, die zu diesem Fest gekommen waren, bei einem kleinen Imbiss füreinander Zeit.

Für die Realisierung dieses Projektes möchte ich mich ganz herzlich beim Land Steiermark sowie bei der

Marktgemeinde St. Lorenzen bedanken. Diese beiden öffentlichen Körperschaften finanzierten den Umbau, der rd. € 350.000,- kostete. Die Einrichtung von rd. € 30.000,- übernahm die Diözese. Auch ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ebenso ein Dankeschön allen Firmen, die an der gelungenen Adaptierung dieser Räumlichkeiten beteiligt waren.

136 Kinder können nun in diesen althehrwürdigen Mauern all das erlernen, was sie für den nächsten Schritt ins Leben brauchen. Möge ihr noch so junges Leben gelingen. Gott segne diese, unsere Kinder, Gott segne Sie alle!

Pfarrer Herbert Kernstock



UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch
auf der Homepage
[https://lorenzen-
marein.graz-seckau.at](https://lorenzen-marein.graz-seckau.at)

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 10-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **22. Februar 2023**

Unsere E-Mail Adressen lauten
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

WORT DES SEELSORGERAUM- LEITERS



Synodalität bis Oktober 2024

„Der Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet“, sagte Papst Franziskus 2015 zum fünfzigsten Jahrestag der Errichtung der Bischofssynode. Der Papst hat nun die auf rund zwei Jahre angelegte Weltsynode zum Thema Synodalität um ein Jahr verlängert.

Im Begriff Synodalität steckt das griechische Wort syn und heißt übersetzt mit bzw. das griechische Wort 'odos, der Weg. Miteinander den Weg zu gehen, darauf kommt es nach dem kirchlichen Selbstverständnis an. Synodalität heißt gemeinsam beraten, unterscheiden, entscheiden. Dadurch soll in einer konkreten Situation ein Weg gefunden und eine Entscheidung getroffen werden, die dem Willen Gottes und unserem Glauben entspricht. Dieses Prinzip soll nicht nur bei großen Kirchenversammlungen Anwendung finden, sondern auch in sämtlichen Gremien einer Diözese bis hin zu jeder einzelnen Pfarre (Pfarrgemeinderat, Liturgiekreis...). So das Anliegen des Papstes.

Zwischen Synodalität und Demokratie gibt es deutliche Unterschiede. Der synodale Weg hat nicht eine Mehrheit zum Ziel, sondern Einmütigkeit. Möglichst alle sollen das Ergebnis mittragen können. Was der Wille Gottes ist, ist die alles entscheidende Frage. Voraussetzung für eine Entscheidung nach diesem Prinzip ist nicht nur Wissen und Sachkenntnis bezüglich des Beratungsthemas, sondern auch die Fähigkeit und der Wille, aus der Verbundenheit mit Gott die Unterscheidung der Geister zu üben, zu entscheiden und zu handeln.

Gemeinsames Beraten und Entscheiden im Konsent

Damit Synodalität leichter gelebt werden kann, hat die Kirche das sog. Konsentprinzip eingeführt. Entscheidungen werden nur ohne Gegenstimme getroffen. Nicht, was die meisten wollen, sondern was niemand ablehnt, soll passieren. Der Vorteil des Konsentprinzips besteht darin, dass die Stimme jedes Einzelnen großes Gewicht hat und gehört werden muss. Das Prinzip setzt allerdings eine hohe Verantwortlichkeit in der Gruppe voraus, weil sich jeder Abstimmende darüber bewusst sein muss, dass sein „Nein“ den Prozess blockiert. Er muss für sich abwägen, ob seine Gründe so wichtig sind, den Prozess zu stoppen, bzw. ob er seine Bedenken zurückstellt und die Entscheidung mittragen will. Eine Gruppe, die sich auf ein Konsentprinzip einigt, muss ein großes gegenseitiges Vertrauen haben, trotz unterschiedlicher Meinungen am gleichen Ziel zu arbeiten. Die Konsent-Abfrage sieht drei Möglichkeiten der Stimmabgabe vor: 0- bin voll einverstanden 1- habe gewisse Bedenken, aber ok 2- schwer begründeter Einwand – bitte Stopp. Es muss so lange gerungen werden, bis es zu einer Einigung kommt.

Alles Gute und eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit

NOV. | 2022

Ihr Herbert Kernstock

AMTSEINFÜHRUNG PFARRER ERICH KLEIN



Am 23. Oktober fand die Amtseinführung des evangelischen Pfarrers Erich Klein in der evangelischen Christuskirche in Kapfenberg durch Superintendent Wolfgang Rehner statt. Assistenten waren die beiden Pfarrfrauen Melanie Pauly aus Mürzzuschlag-Kindberg und Daniela Weber aus Trofaiach-Eisenerz bzw. dem emeritierten Jugendpfarrer Manfred Perko aus Graz.

In einer herzlichen Feier bekam er Segenswünsche von den Lektorinnen und Mitgliedern des gemeindlichen Kuratoriums.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock sprach für die katholische Kirche die Grußworte aus und regte an, nach der Coronapause die ökumenische Zusammenarbeit wieder zu intensivieren.

Im Anschluss an die Feier fand noch eine Begegnung im Pfarrsaal statt.

Von links nach rechts: Pfarrerin Melanie Pauly, Pfarrer Erich Klein, Pfarrer Herbert Kernstock, Lektorin Helga Stückler, Superintendent Wolfgang Rehner, Vikar Josef Hacker

SENDUNGSFEIER CHRISTINE TSCHUSCHNIGG



Am 5. November ist Christine Tschuschnigg mit sechs weiteren Pastoralreferenten im Grazer Dom durch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl in ihren Dienst gesendet worden. Sie arbeitet derzeit vor allem in Kindberg und mit einer geringen Stundenanzahl in

Kapfenberg im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen ihr von Herzen für ihr weiteres Wirken Gottes reichen Segen.

Pfarrer Herbert Kernstock

PERSONELLES

NEUER PROVISOR AM FRAUENBERG



„Vom Gastronom des Irdischen zum Gastronom des Himmlichen“ hat man am Anfang meiner Priesterlaufbahn über mich gesagt. Eigentlich wollte ich die Gastwirtschaft meiner Eltern in Albersdorf nahe Gleisdorf übernehmen. So absolvierte ich die Hotelfachschule in Bad Gleichenberg und sammelte Berufserfahrungen in einigen Hotels und Restaurants in der Steiermark, Kärnten, Tirol und der Schweiz.

Doch Gott hatte andere Pläne mit mir.

Anfang 1999 unternahm ich eine Wallfahrt nach Medjugorje und fing danach an, täglich den Rosenkranz zu beten. Kurz darauf lernte ich Pfarrer Konrad Sterninger kennen. Er führte mich tiefer in den katholischen Glauben ein und ich begann täglich die Heilige Messe zu besuchen. Pfarrer Sterninger wurde mein geistlicher Begleiter und legte so in mir das Fundament des Priestertums Christi.

Durch die zahlreichen Besuche der Wallfahrtskirche Maria Rehkogel am Frauenberg habe ich diesen Ort lieb gewonnen. Ich freue mich sehr, dass ich nun als Provisor an diesem Gnadenort wirken kann.

Es ist mir ein Herzensanliegen, die Pfarr- und Wallfahrtsseelsorge im Sinne Gottes und in der Tradition von Pfarrer Sterninger in dieser wunderschönen Kirche am Frauenberg weiterzuführen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen
Provisor Walter Obenaus

NEUER PASTORALER MITARBEITER



Mein Name ist Thomas Lang und ich bin seit 1. Oktober als Mitarbeiter im Seelsorgeraum Hochschwab-Süd tätig. Ich lebe seit meiner Geburt in Parschlug, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 3, 10 und 15 Jahren. Meine Frau Susanne ist als Diplomkrankenschwester im LKH Hochsteiermark auf der Intensivstation tätig. Zuletzt war ich mehrere Jahre in der Medienbranche und im öffentlichen Dienst tätig. Die Arbeit mit Menschen hat mir immer schon große Freude bereitet und so ist es mir eine besondere Freude, in meiner Heimatpfarre und in einem mir sehr vertrau-

ten Umfeld aktiv werden zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Musiker im Musikverein Parschlug und als Obmann im Trachtenverein Roßecker Bruck an der Mur für die Pflege der steirischen Volkskultur aktiv. Seit einigen Jahren leite ich auch eine große Kinder- und Jugendtanzgruppe mit über 50 Kindern und Jugendlichen, weshalb mir die Nachwuchsarbeit, die Motivation Kinder für das Ehrenamt zu begeistern und die Weitergabe von Traditionen besonders am Herzen liegen.

Meine Arbeit wird unter anderem die Schwerpunkte Dreikönigsaktionen, Jungschar- und Ministrantenbetreuung, Mitarbeit von Ehrenamtlichen sowie die Planung des musikalischen Jahresprogrammes und neuer Veranstaltungen umfassen.

Die größeren Seelsorgeräume bringen auch neue Herausforderungen mit sich. Der gesellschaftliche Wandel wird auch vor der Arbeit in der Kirche nicht halt machen. Darum spielt für mich die Zusammenarbeit im Team, in welchem jeder mit verschiedenen Talenten und Begabungen mitarbeiten kann, eine zentrale Rolle. Ich sehe meine Aufgabe im Team mit allen Priestern und Diakonen, der Verwaltung und den Pastoralen Mitarbeitern darin, diese Entwicklung zu begleiten, gute Weichen für die Zukunft zu stellen und möchte gern dazu beitragen, dass die Kirche für alle als Anlaufstelle und Heimat in allen Lebenssituationen wahrgenommen werden kann. Ich freue mich schon auf die Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt darauf, wie ich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen in meiner neuen Stelle einbringen kann.

Jesus sagt, „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“ - Joh 14,6

Eigentlich braucht man als Christ nicht mehr zu wissen. Wer sich auf Jesus einlässt, der findet in seinen Taten und Worten die Antworten für ein gutes Leben mit allen Mitgeschöpfen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich mit meinem Dienst in der Katholischen Kirche Steiermark zu einem Dialog auf Augenhöhe und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen kann.

Ihr Thomas Lang

DIENTST BEENDET

Christian Müllner beendet seinen Dienst als Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung und als Pfarrsekretär für den Seelsorgeraum mit Ende November. Er wäre sehr gerne bei uns im Team geblieben, aber die Arbeit entspricht nicht seinen Vorstellungen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Pfarrer Herbert Kernstock

FIRMWALK ZUM HIMMELREICH



Selbstständigkeit stärken – Stärken miteinander teilen

Diese Leitsätze gehören auch zum Selbstverständnis des Seelsorgeraumes. Das Bild für den Seelsorgeraum ist das Netz. Ein Netz besteht aus vielen Knoten. Werden ein oder mehrere Knoten schwach, droht das Netz zu zerreißen. Seelsorgeraum lebt von der gegenseitigen Wahrnehmung, von der Teilhabe aller am Ganzen und von der Lebendigkeit der einzelnen Teile.

In diesem Sinne sollen die Pfarren und andere Orte christlichen Lebens gestärkt werden, jedoch im Miteinander braucht nicht jeder Ort alles machen, sondern er kann sich auf seine Stärken und seine Ressourcen konzentrieren. Vermehrt Schritte in diese Richtung gehen wir im Seelsorgeraum auch in der Vorbereitung auf die Firmung. Wo es vor Ort in den Pfarren engagierte Menschen gibt, werden sie in Gruppenstunden und Projekte einbezogen. Wir versuchen auch, das pfarrliche Leben in den Angeboten der Firmvorbereitung zu integrieren.

Darüber hinaus werden gelungene Angebote für die Firmlinge der anderen Pfarren geöffnet, z. B. eine Firmlingswallfahrt nach Mariazell, ein Workshop zum Thema „Suizidprävention für Jugendliche“ und Pubertätsseminare für Mädchen und Burschen, und bewährte Aktionen in der Planung geteilt.

Am 30. April fand der erste gemeinsame Firmwalk zur Himmelreichkapelle statt. Ausgehend von drei Startpunkten gingen wir unterbrochen von inhaltlichen Stationen zur Kapelle und feierten dort gemeinsam einen Jugendgottesdienst.

Die Struktur des Seelsorgeraumes ist das eine, wie wir den Seelsorgeraum mit Leben füllen das andere. Das Engagement für die Pfarre oder für das größere Miteinander soll Freude machen und Erfüllung bringen.

Herbert Schaffenberger

TERMINE BIS MÄRZ 2023

DATUM	VERANSTALTUNG	REFERENT	ORT
Sa, 28.01.23	Start Ausbildungslehrgang zum LIMA Referenten; Anmeldung und Info: 0316/8041-345	Katholisches Bildungswerk	Graz und online
Sa, 11.02.23 09:00-18:00 Uhr	Start Lehrgang Freiwilligenkoordination, gesamt 3 Module, Anmeldung erforderlich	Mag. Martin Lesky	BH Schloss St. Martin
Sa, 04.02.23 09:00-11:30 Uhr	Kirchenführertreffen		Pfarrzentrum Aflenz
Sa, 04.02.23 09:00-16:00 Uhr	Diözesaner Bibeltag - Eine Zeit für Krieg und eine Zeit für Frieden	Prof. Dr. Dorothea Erbele-Küster, Mainz	Schloss Seggau Anm. bis 21.1. 0316/8041-113
Di, 14.02.23 18:30 Uhr	Gottesdienst für Liebende		Schlosskapelle Thörl
Fr, 17.03.23 17:00 Uhr	Austauschtreffen für Pfarrgemeinderäte		Pfarrsaal Kapfenberg, St. Oswald
Di, 10.01.- 19.03.23 jeden Dienstag	Kath Kurs: Vertiefungskurs für katholische Christen. Mit Anmeldung.	Organisation: Josef Hacker	Pfarrsaal Kapfenberg, Hl. Familie

STERNSSINGERAKTION 2023



Die Sternsingeraktion unterstützt jedes Jahr rund 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Diese Projekte helfen Kindern, Jugendlichen und Eltern ein menschenwürdiges Leben zu führen. Auch in unseren Pfarren wollen wir dazu einen Beitrag leisten. Die Sternsinger besuchen Sie in **PARSCHLUG** und

POGIER am **30.** und am **POGUSCH** am **27. DEZEMBER**. In **ST. LORENZEN** kommen sie am **29. DEZEMBER** bzw. am **2., 3. und 4. JÄNNER 2023**. Die genaue Straßeneinteilung wird im Schaukasten, auf der Homepage und in der Gemeindezeitung bekanntgegeben. In **ST. MAREIN** sind die Sternsinger am **3. und 4. JÄNNER** unterwegs.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Sternsinger und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Annemarie Heilig



EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Filialleiterin Claudia Magnes, die beiden Studioleiterinnen Claudia Bergmann (dm friseurstudio) und Marion Gruber (dm kosmetikstudio) sowie das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch in der Dr.-R.-Marchold-Straße 4, 8642 St. Lorenzen.

Öffnungszeiten:
 MO-FR 08:30 - 18:30 Uhr
 SA 08:00 - 17:00 Uhr
 Termine unter
 03862/31362-15



Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Julia LAMPL
Emma FEICHTER
Lario HENNINGER
Leonora KORNBERGER
Elaine FLUCHER
Livia LEODOLTER
Kathrin NEUBAUER
Maximilian KUBESCH
Paul KUBESCH

Anton STRAFELLA
Ben KARELLY

...IN ST. MAREIN

Katharina REITER
Luca GÖTZENBRUCKER
Annemarie HOCHFELLNER
Leo SEEBACHER



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Theresa GRIESSNER & Thomas GRIESSNER
Melanie TUKA & Josip TUKA
Johanna WENGG & Stefan TRITSCHER

...IN ST. MAREIN

Edda-Maria THOMÜLLER & Philipp KOGLBAUER



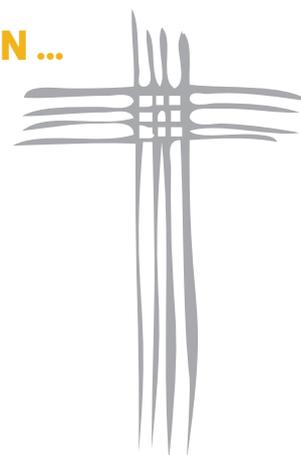
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Friedrich WALZLHÜTTER
Reinhard GRÖSSIG
Anna RABITSCH
Johann FRIESENBIHLER

...IN ST. MAREIN

Christine PLATZER



BAUMBESTATTUNG – AUCH AM FRIEDHOF ST. LORENZEN MÖGLICH

Unter einer Robinie oder einem Trompetenbaum bestattet zu werden, ist sicher ein tröstlicher Gedanke.

Am Friedhof in St. Lorenzen besteht die Möglichkeit, seinen Verstorbenen diesen Wunsch zu erfüllen. Nach der Einäscherung wird in einer biologisch abbaubaren Aschekapsel die Bestattung unter einem Baum vorgenommen. Auf einer Holzstele wird die Gedenktafel angebracht, somit wird kein Verstorbener vergessen.

Durch diese Form der Bestattung entfällt der Pflegeaufwand für eine Grabstätte. Trotzdem gibt es einen Ort, an dem man an seine Verstorbenen denken und gedenken kann. Die Kosten der Baumbestattung am Friedhof St. Lorenzen betragen einmalig 850,00 Euro und gilt für 10 Jahre. Hinzu kommen die Kosten der Beschriftungstafel.

Brigitte Kraker

Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
 - Stiegen
 - Geländer
 - Überdachungen
 - Ganzglasanlagen
 - Glastrennwände und Türen
 - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
 - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal
Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725
Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

ELEKTRO
merl
GmbH



Miele

Miele Triflex Akku Staubsauger

Jetzt mit
30 Tagen
Geld-zurück-Garantie*

*Die Geld-zurück-Garantie kann ausschließlich nach einem abgeschlossenem Kauf eines Miele Akku-Staubsauger und mit einer gültigen Rechnung eingelöst werden. Gültig mit einer Originalrechnung mit dem Rechnungsdatum zwischen 01.11.-31.12.2022. Aktion gültig für in Österreich gekaufte Geräte. Einlösung bis 31.01.2023.



Bruck/Mur

03862/51222

www.merl.at



WMV

Gutschelhofer

Werkzeug-Maschinen-Verleih

ERDBAU - TRANSPORTE

St. Lorenzen im Mürztal - Niklasdorf

Tel. 0664 / 15 08 230

Tapezierer Raumausstatter **Deschmann**

Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■
Böden verlegen ■
und renovieren

Polstern ■
Vorhänge ■

Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen



**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**



- RELAX-Bettsysteme • Tapeten • Vorhänge
- Teppiche • Möbel • Sonnenschutz

P Raumausstattung
Pichler

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PFARRKALENDER

St. Lorenzen

NOVEMBER 2022

- 25.11. Frauenliturgie, Pfarrhof **St. Marein**, 18.00 Uhr
 27.11. **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, 10.00 Uhr

DEZEMBER 2022

- 2.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
 3.12. Lorenzer Advent, Kirchenchor, 17.00 Uhr
 4.12. **2. Adventsonntag**, Hl. Messe – Mini GD, 10.00 Uhr
 8.12. **Hochfest Mariä Empfängnis**, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 11.12. **3. Adventsonntag**, Wort-Gottes-Feier, 10.00 Uhr
 16.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
 18.12. **4. Adventsonntag**, Bußgottesdienst, 10.00 Uhr
 24.12. **Heiliger Abend**
 Kinderkrippenfeier, anschl. Turmblasen des MV St. Lorenzen, 15.00 Uhr
 Christmette mit Kirchenchor, anschl. Turmblasen des MV St. Lorenzen, 22.30 Uhr
 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**, Festgottesdienst mit Kirchenchor, 10.00 Uhr
 26.12. **Stefanitag**, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 31.12. Silvester, Jahresschlussgottesdienst für die Pfarren in **St. Marein**, 17.00 Uhr

JÄNNER 2023

- 1.1. **Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 6.1. **Hl. Drei Könige**, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzengel“ für die Pfarren, 10.00 Uhr
 8.1. Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 15.1. 2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 22.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 29.1. 4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr

FEBRUAR 2023

- 5.2. Lichtmess-Sonntag, Kerzenweihe, Blasiussegen, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 12.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, 8.30 Uhr
 19.2. 7. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 22.2. Aschermittwoch, 18.00 Uhr Hl. Messe für beide Pfarren mit Austeilen des Aschenkreuzes
 26.2. 1. Fastensonntag, Hl. Messe, 8.30 Uhr

PFARRKALENDER

St. Marein

NOVEMBER 2022

- 25.11. Frauenliturgie, Pfarrhof St. Marein, 18.00 Uhr
 27.11. **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, 8.30 Uhr

DEZEMBER 2022

- 4.12. **2. Adventsonntag**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 8.12. **Hochfest Mariä Empfängnis**, 8.30 Uhr Hl. Messe
 Adventkonzert des Gesangvereins, 18.00 Uhr Pfarrkirche
 10.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
 11.12. **3. Adventsonntag**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 18.12. **4. Adventsonntag**, Bußgottesdienst, 8.30 Uhr
 23.12. Rorate-Messe, mitgestaltet von der Fachschule Oberlorenzen, 6.30 Uhr, anschl. Frühstück
 24.12. **Heiliger Abend**, 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, anschl. Turmblasen des MV „Heimatklang“ 21.00 Uhr Christmette
 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**, Festgottesdienst, 8.30 Uhr
 26.12. **Stefanitag**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 31.12. **Silvester**, Jahresschlussgottesdienst für die Pfarren, 17.00 Uhr

JÄNNER 2023

- 1.1. **Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria**, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 6.1. **Hl. Drei Könige**, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzengel“ für die Pfarren in St. Lorenzen, 10.00 Uhr
 8.1. Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 15.1. 2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 22.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 29.1. 4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr

FEBRUAR 2023

- 1.2. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00 – 12.00 Uhr
 5.2. Lichtmess-Sonntag, Hl. Messe, Kerzenweihe, Blasiussegen, 10.00 Uhr
 12.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 19.2. 7. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 22.2. Aschermittwoch, Hl. Messe für beide Pfarren in **St. Lorenzen** mit Austeilen des Aschenkreuzes, 18.00 Uhr
 26.2. 1. Fastensonntag, Hl. Messe, 10.00 Uhr

Liebe LeserInnen!

Wir bitten um Verständnis, falls oben genannte Termine aufgrund der derzeitigen Situation nicht wie angekündigt stattfinden können. Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte der Homepage oder dem Schaukasten.

SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE IN ...



... ST. LORENZEN

FREITAG, 25. NOVEMBER 2022

16.00 Uhr Kapelle Gassing
18.00 Uhr Kapelle Lesing während der Heiligen Messe

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022

15.30 Uhr Kapelle Göritz

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022

10.00 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

... ST. MAREIN

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022

18.00 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022

08.30 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

Wenn Sie eine Adventkranzsegnung in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung gemeinsam mit Ihren Nachbarn abhalten möchten, diese bitte selber organisieren und durchführen!



SEGEN FÜRS EHEJUBILÄUM

Wenn Sie ein Ehejubiläum begehen und den Segen Gottes im Rahmen des Gottesdienstes erhalten möchten, kommen Sie einfach vor Beginn der Feier in die Sakristei.



RORATEN

ST. LORENZEN

Freitag, 2.12.2022, 6.00 Uhr
Freitag, 16.12.2022, 6.00 Uhr

ST. MAREIN

Samstag, 10.12.2022, 6.00 Uhr
Freitag, 23.12.2022, 6.30 Uhr,
mitgestaltet von der
Fachschule Oberlorenzen

Nach allen Roraten
gemeinsames Frühstück
im jeweiligen Pfarrsaal



LORENZER ADVENT

SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2022

um 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Lorenzen
gestaltet vom Kirchenchor



LICHTER DER HOFFNUNG

ADVENTKONZERT DES GE- SANGSVEREINS ST. MAREIN

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2022

um 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Marein

KINDER- KRIPPENFEIER

24. DEZEMBER 2022

Pfarrkirche St. Lorenzen
um 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Marein
um 16.00 Uhr

WEIHNACHTS- MARKT

26. NOVEMBER 2022

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Marein

27. NOVEMBER 2022

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Lorenzen



Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2023.

Pfarrer Kernstock und das Redaktionsteam

